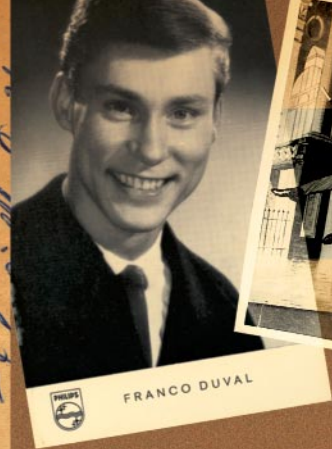


# ERSTE Stationen

MARIA UND FRANCO DUVAL sind ein stimmbegabtes Geschwisterpaar. Schon als Kinder fanden sie es viel interessanter, sich singend statt sprechend zu unterhalten. Franco dichtete und komponierte ausgedehnte Arien für Maria, und zu allen Festlichkeiten wurde die Familie mit Musik und



Lyrik versorgt. Talente bilden sich bekanntlich in der Stille, und nach der Sekundareife waren auch die Eltern einverstanden, daß ihre Sprößlinge ihre Begabung sehr ernst nahmen. Wenn heute die „Geschwister Duval“ groß gedruckt auf Plakaten stehen und gemeinsam mit und ohne Gitarre – die Franco spielt – ihre Teenagerlieder singen, kommt es ihnen doch nicht in den Sinn, als Stars betrachtet zu werden. Seit Peter Frankenfeld die beiden entdeckte und Platten von ihnen besungen wurden, geht die Arbeit systematisch voran. Maria hat 60 Stunden, um ihren Koloratursopran auszubilden. Beide nehmen Tanzunterricht und beginnen Ende des Jahres auch mit Schauspielunterricht. Mit den Liedern „Oh, oh, ich klopfe an deine Tür“ und „So ein Mann wie Papa“ hat sich das Paar viele Freunde erworben. Franco ist sehr daran interessiert, Texte und Melodie selbst zu verfassen. Inzwischen hat er auch als Regieassistent bei den „Vaganten“ Theaterluft geschnappt. Kürzlich meldete sich die Ufa, sie will die beiden für ein kleines Gastspiel in dem Film „Solange das Herz schlägt“ engagieren.

*Frank Duval, mit Peter Frankenfeld*

- 1940 Frank Duval wird in Berlin-Schlachtensee geboren
- 1952 Kinderdarsteller am Amerika Haus und am Theater am Kurfürstendamm, unter anderem in dem Stück »Fips mit der Angel« mit Harald Juhnke
- 1954 Regieassistent an der Vagantenbühne Berlin. Zusammenarbeit mit Horst Buchholz und Karl Schell
- 1956 Ausbildung zum staatlich anerkannten Tänzer bei Tatjana Gsovsky.

1958 Erste Auftritte mit eigenen Kompositionen und Schlager-Karriere mit seiner Schwester. Das Duo »Maria & Franco Duval« gewinnt Peter Frankenfelds große Nachwuchsshow »Toi-Toi« und erhält einen Schallplattenvertrag



1959 Filmrollen in dem Heinz-Erhardt-Film »Natürlich die Autofahrer« und in »Solange das Herz schlägt« mit Götz George und O. E. Hasse

1962 Nach über 50 Schallplatten und Hits wie »Ich leg mein Schicksal in deine Hand« (900.000 mal verkauft) die künstlerische Trennung von seiner Schwester

1963 Engagement als Freddy in »My Fair Lady«, dem größten Musical-Erfolg der Nachkriegszeit. Auftritte in Berlin, Hamburg, Zürich und Wien.

Ehe mit Bühnenpartnerin Karin Hübner. Weitere Musical-Rollen – so als Nestor in dem Musical »Irma la Douce«. Europaweite Tourneen. Zugleich erste eigenständige Kurzfilm-Produktionen

